

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbrechen aus Ehrsucht

Iffland, August Wilhelm

Mannheim, 1787

VD18 11521732-ddd

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-87428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87428)

Christian. Gut.

Salomon. Er hat noch zu bekemme das Ja-
wort? — ich bin von seine Freund — Ich will ihn
sage ins gehaim. Als nit bald wird Herr Baron?
Er wird gesperrt in einen Thurm von de Schuldeut.

Christian. (macht Mine ihn hinaus zu werfen)
Gehörst du auch zu den Freunden?

Salomon. (reißt die Weste auf) Mein Blut lasse
ich für ihn — stech' her in mein Herz — aber sie
Freusche mortalisch — sie wolle klage.

Christian. Pack dich fort, ehe der alte Herr
dich sieht. Wenn mein Herr Geld bedünmt, will ich
dich rufen.

Salomon. Jo? Ich schätz ich werd komme, eh
du mich ruffst. (ab)

Christian. So dauert es den ganzen Morgen,
wo will das hinaus!

Dritter Auftritt.

Voriger, ein Ladendiener.

Ladendiener. Guten Morgen! Sein Herr nicht
zu Hause?

Christian. Nein, mein Herr.

Ladend. Hier ist der Konto aus der Reichman-
nischen Handlung. Wir werden den reichen Stoff
nicht liefern, bis die Rechnung bezahlt ist. Sage er
das seinem Herrn nur gerade zu. (ab)

Chris

Christian. Nun da liegt No. 33. — Das Ding geht nimmer gut. Der alte Herr mag auch was gemerkt haben.

Vierter Auftritt.

Henriette, Voriger.

Henriette. Madam läßt fragen, ob der junge Herr noch nicht zurück sey?

Christian. Sie sieht ja trübe aus — was fehlt ihr?

Henriette. Ach — aufgesagt hat mir Madam.

Christian. Wie —

Henriette. Ja mir und dem Garderobemädchen. Ich weiß nicht was vorgeht, aber der Herr hat auch die Pferde verkauft, den Kutscher abgeschafft, die beyden Bedienten und den Koch.

Christian. Was sie sagt?

Henriette. Ach eine Herrschaft kriege ich wohl, aber so eine nicht wieder. Die Madam weinte. Der Herr hatte rothe Augen. — Sag er mir nur was vorgeht. (man hört zweymal innerhalb klingen) Ich will wiederkommen. Nicht wahr, er weiß es? (ab)

Christian. Ich traue dem Handel nicht. Wenn das Ding losbricht — Er ist heftig — wird ihn das Ding zuviel — ist im Stande und schießt sich vor dem Kopf. Ja, ja, ich fordere meinen Abschied. Gehe es dann wie es Gottes Wille ist — so sehe ich doch